



Hes. 36,25-27 Gott schenkt(e) ein neues Herz und einen neuen Geist?!

Einleitung: „Ein Herz für eine Sache haben“. Wie war das bei mir in diesem Jahr?
Zum Jahresende ein Rück- und Überblick des Jahres ausgerichtet auf diesen Vers.

Was ist mir ein Herzensanliegen?

Was ist Gott ein Herzensanliegen?

Wie haben sich diese beiden in diesem Jahr verbunden?

1) V. 25 Reinigung von „Hörbehinderung“:

Hes. 36, 1a ...Ihr Berge Israels hört das Wort des HERRN!

Hesekiel lebte in einer Zeit, in der sich das Volk Gottes schwer tat, auf Gott zu hören. Vgl. Kp. 2, 4-8; 20,43 Wie kam es zu „Hörbehinderung“ im Volk Gottes?

Hörbehinderung kommt durch:

1) *Verunreinigung des Ohrs. Hes. 20,8 (notwendige regelmässige Reinigung)*

2) *Wenn anderes lauter wird. Hes. 33,31+32 (Lautstärke)*

3) *Wenn meine Hörfähigkeit abnimmt. Hes. 12,2 (Wegen Alter oder durch zu laute Töne)*

4) *Wenn ich anderem mehr Gehör schenke als Gott. Hes. 3,7 (Falsche Interessen, meine Entscheidungen)*

-> **Jahresbibellese:** Was hat mich in diesem Jahr aus der Bibel zum Thema „Herz“ angesprochen?

Meine persönlichen HERZ-Bibelstellen:

a) **2. Mose 35, 5 Bringt aus eurer Mitte eine freiwillige Gabe für den HERRN; jeder, den sein Herz dazu treibt, der soll sie bringen, ...V. 10.21.25.29.34.35**

- Gottes Wohnung ist ein Herzensanliegen Gottes das sich durch die ganze Bibel hindurchzieht. Es geht darum, dass Gott den Menschen als Gegenüber geschaffen hat. Es gibt nichts gleichartiges wie der Mensch in der Schöpfung!

- Da ist es nicht erstaunlich, dass Gott dem erlösten Volk Israel als erstes zeigt, wie sie bei ihm und er bei ihnen wohnen kann! „Wohnung“ war ja auch ein wichtiges Stichwort in der letzten Predigt von Manfred.

- „Freiwillig“ (7x) ist dazu hier ein wichtiges Stichwort. Bedenken wir, was gerade bei Aaron und dem „Goldenen Kalb“ geschehen war. Da hat das Volk total versagt und nun verlässt sich Gott auf die Freiwilligkeit des Volkes um seine „Wohnung“, das „Zelt der Begegnung“ zu bauen. Das tolle war, dass sie dieses Vertrauen Gottes nutzten. Gott wollte bewusst sehen, wessen Herz für seine Sache schlägt!

- **1. Petr. 5,2** heisst es, dass ich als Verantwortlicher und Leiter die Herde Gottes nicht gezwungen sondern freiwillig hüten soll. Ich denke, dass das für uns alle gilt. Wir gehen freiwillig in diese Gemeinde, weil wir den Gott und Vater und seinen Sohn Jesus Christus lieben.

b) 2. Kor. 3,1-6 Heiliger Geist und mein Herz zu Christi Wohnung machen

...ein Brief Christi sein, geschrieben mit dem Geist Gottes auf fleischerne Tafeln des Herzens – meinem Herzen. ...Diener des neuen Bundes des Geistes.

Auch Hesekiel spricht in diesem Wort in Kp. 36 von einem neuen Bund und von neuartigen, „lebendigen“ Herzen für Gott. Vgl. Dazu Jer. 31,33; Das heisst ein erneuertes Leben in Denken, Fühlen und Wollen für Gott haben aus der Erneuerung im Heiligen Geist.

Zum Nachdenken: Was bedeuten Vers 2+3 für das praktische Gemeindeleben? Was sagen sie aus über das hören und anwenden von Gottes Wort. Was zeigen sie uns über das Verhältnis von Leiterschaft und Gemeindeglieder?

Was zeigen uns die Verse 4-6 über das Wirken des Geistes Gottes in der Gemeinde? Was/wer macht die Gemeinde und die Gemeinschaft lebendig? -> Der unter uns wohnende Geist Gottes!



c) Josua 14, 6-9 Kaleb – Der Ganzherzige – keine halben Sachen bis zum Lebensende. (Predigtreihe Jakobus Mai bis August)

Kalebs Name bedeutet „Der Ganzherzige“. Er ist der Sohn des Jephunnes (= Dem der Weg gebahnt wird), der Kenisiter (=Jäger) **Sei ein ganzherziger Jäger, dem der Weg gezeigt und vorbereitet ist.**

Ist das eine Beschreibung die zu mir passen würde?

Dieser Glaubensheld aus dem Alten Testament ist mir immer wieder eine Ermutigung. Sein Leben ist ein

gutes Vorbild für „standhaftes Ausharren des Christus“ das belohnt wird.

2. Chronika 32, 24-25.31 Hiskia – Ende gut nicht alles gut (Sept. Predigt)

In 2 Predigten machten wir uns Gedanken, wie wir ein Herz des „Gottvertrauens“ bekommen können. Gott lies schwere Zeiten und Prüfungen in Hiskias Leben zu. Gott prüfte dadurch seine Herzenshaltung. Leider blieb Hiskia nicht wie Kaleb bis ans Lebensende in der gleichen Hingabe und Treue zu Gott. Das Alte Testament gibt uns viele ermutigende Beispiele von Menschen und ihrem Glauben an Gott. Wir können von ihrem Glauben aber auch von ihrem Versagen viel lernen. **Mach daraus ein Gebet:** „Herr hilf mir, so zu leben wie ein Kaleb, lass mich von ganzem Herzen für dich Wirken. Ich möchte „verheissenes Land“ einnehmen. Jesus bewahre mich vor dem Versagen des Hiskia, indem er nur noch auf sein Leben und nicht mehr auf das seines Volkes schaute. ...“

d) 1. Kor. 2,11-16 Der Geist Gottes schaltet uns online mit Gottes Herzens-Anliegen

Gottes Herz, seine Herzensanliegen erkennen und darauf eingehen.

Der Geist Gottes wird uns mit einer Taube dargestellt (Mt. 3,16). Nicht als Adler oder Geier!

Die Taube ist ein sanftes Tier. Sie greift nicht an sondern ist scheu. Manchmal fast unscheinbar aber doch da. Sie kann nur mit Zutrauen gewonnen werden.

Lass ich mich vom Geist Gottes leiten? (Predigt Harry Graf, Juni, Joh. 16, 7-14)

Der Heilige Geist hilft mir, Gottes Herzensanliegen zu verstehen.

-> **Gott will bei mir „wohnen“ und mich vorbereiten für die „Wohnung“ in seiner Herrlichkeit im ewigen Reich Gottes.**

-> **Das Evangelium ist der Weg für jeden Menschen um dieses erstaunliche „Geheimnis des Glaubens“ zu entdecken und dabei Gott kennen zu lernen.**

Jak. 5,7-9 „...stärkt eure Herzen, denn die Wiederkunft des HERRN ist nahe!“

Weitere markierte „HERZ-Bibelstellen:

Psalm 51, 12-14 Erneuerung nach Umkehr

Psalm 119,10-11.32-36 Herz freien Raum geben durch Gottes Wort

Jesaja 26,3.12.19 Herz-Frieden bewahren. // Buch Hesekiel, ist das 26. Buch im AT

58, 10 dem Hungrigen mein Herz geben.

Jeremia 4, 4.14.19 Ruf zur Umkehr von Herzen.

9, 7.13.25 Boshaftigkeit des Herzens

17, 5.9-10.14

Hes. 18,31-32 ; 36,26 ff Gott will Erneuerung bewirken zum Segen.

37, 26-27 Gottes Heiligtum unter uns

Markus 6,52; 8,17; unverständlich wegen hartem Herz (Jünger)

Lukas 8 ein aufnahmebereites Herz haben

24,32 Ein brennendes Herz für Jesus und sein Wort haben

Röm. 6, 17 Ein Herz für den Gehorsam zu Gott und seinem Wort

1. Kor. 6,19-20 Mein Leib und so auch mein Herz darf Christi Wohnung sein.

2. Petr. 1,19 Der Morgenstern (Jesus) in meinem Herzen

Das entscheidende in diesen Versen der Jahreslosung ist für mich:

Das neue Herz in mir ist kein

Wunsch sondern eine Tatsache.

Wie auch der Geist Gottes in mir wohnt, so hat mir Jesus ein Herz für sein Reich und seine Gemeinde gegeben.

Je mehr ich für IHN lebe wird auch die Beziehung zu Gott tiefer und vertrauter und wächst mein HERZ für Gottes Sache.

Offb. 21,6 -> Jahreslosung 2018

Offb 21,6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst!